

Hoppa, hoppa, Reiter



Hop-pa, hop-pa, Rei-ter, wenn er fällt, so schreit er, fällt er in den Gra-ben,
fres-sen ihn die Ra-ben, fällt er in den Sumpf, dann macht der Rei-ter „plumpf“!

Das Kind wird - im Trabeschrift eines Pferdes - auf den Knien geschaukelt, zuletzt durch die geöffneten Knie fallen gelassen.

Der letzte Teil - ab „fällt er in den Sumpf“ - kann auch gesprochen werden.

Eine Schlussvariante dazu:

Fällt er in den grünen Klee,
schreit er gleich au weh, au weh!

Riedl-Klier, Kinderlieder, S. 33

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union